

Manifest für die Befreiung der **Tiere**

Keine gesellschaftliche Veränderung ohne starke Sozialbewegung. Wir aus der Tierrechtsbewegung stehen in der Tradition der grossen Befreiungsbewegungen und fordern **Grundrechte für alle empfindungsfähigen Wesen:** das Recht auf Leben, Freiheit und Unversehrtheit.

Das bedeutet das Ende jeglicher Tierausbeutung!

Sei es für die Forschung, für unsere Ernährung, für die Unterhaltung oder zu anderen menschlichen Zwecken. Ein wenig mehr Stroh oder ein bisschen mehr Platz werden unser Unrecht an den Tieren nicht beseitigen können. Wir brauchen Visionen, wie wir mit den Tieren leben wollen: Sie sollen nicht weiter Objekte und Opfer unserer Gewalt sein, sondern als **vollwertige Mitglieder unserer Gesellschaft** anerkannt werden. Der Weg dahin ist lang und voller Hindernisse. Doch wir sind bereit, ihn zu gehen: entschlossen, unbeugsam, gewaltfrei.

Zwar liegt unser Fokus auf den Tieren. Doch es geht uns nicht allein um sie. Denn die Diskriminierung der einen ist oft nicht möglich ohne die Unterdrückung von anderen. Deshalb ist unsere Forderung nach

Gerechtigkeit und Solidarität umfassend und schliesst alle sozialen Kämpfe gegen Unterdrückung und Diskriminierung ein.

Niemals darf die Spezies, das Geschlecht, die Ethnie oder andere willkürliche Merkmale ein Grund sein, Lebewesen zu knechten und auszubeuten.

Wir fordern euch auf: Seid kreativ und entwickelt Visionen eines gerechten Miteinander! **Bildet Allianzen und empört euch!** Schliesst euch unserer Bewegung an und **kämpft für die Befreiung** aller empfindungsfähigen Lebewesen.